

Name	Bereich	Information	V.-Datum
AirRep Germany GmbH Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	23.12.2014

AirRep Germany GmbH

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN

AKTIVA

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	119.226,00	176.218,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	4,00
II. Sachanlagen	119.222,00	176.214,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	2.253.295,10	1.238.119,30
I. Vorräte	128.250,44	162.830,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.065.360,03	320.577,22
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.059.684,63	754.711,61
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	695,00	695,00
	2.373.216,10	1.415.032,30

PASSIVA

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. EIGENKAPITAL	1.526.137,39	1.017.078,42
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinn-/Verlustvortrag	992.078,42	-787.688,27
III. Jahresüberschuss	509.058,97	1.779.766,69
B. RÜCKSTELLUNGEN	659.702,71	201.304,79
C. VERBINDLICHKEITEN	187.376,00	196.649,09
	2.373.216,10	1.415.032,30

AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungswahlrechte

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven Methode vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wird durch eine Pauschalwertberichtigung des um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungsbestandes, zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von EUR 747.169,50 (Vorjahr: 3.540,27).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 187.376,00 (Vorjahr: EUR 196.649,09).

II. Sonstige Angaben

A. Organe

Geschäftsführer: Herr Colin Martin, Los Belones, Cartagena, Marcia (Spanien), Kaufmann.

B. Sonstige Pflichtangaben

Mutterunternehmen ist die AirRep (Germany) Limited, West Sussex, England.

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn, 17. November 2014

gez. die Geschäftsführung

AirRep Germany GmbH, Flughafen Frankfurt-Hahn

Datum der Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde am 5. Dezember 2014 festgestellt.